

## Antrag

**der Abgeordneten Rainer Steenblock, Undine Kurth (Quedlinburg), Cornelia Behm, Winfried Hermann, Peter Hettlich, Bettina Herlitzius, Ulrike Höfken, Bärbel Höhn, Dr. Anton Hofreiter, Sylvia Kotting-Uhl, Nicole Maisch und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### Einführung eines Europäischen Tags der Meere

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. dem Vorschlag der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und des Rats der Europäischen Union zu folgen und beginnend mit dem 20. Mai 2008 den „Europäischen Tag der Meere“ in Deutschland einzuführen und feierlich zu begehen;
2. ein Konzept vorzulegen, wie mit einem „Europäischen Tag der Meere“ ein Bewusstsein für das maritime Erbe auf deutscher und europäischer Ebene geschaffen werden kann, und zwar über die Küstenregionen hinaus;
3. in die Feierlichkeiten zum „Europäischen Tag der Meere“ auch Staaten einzubeziehen, die nicht der EU angehören, wie Russland und die Anrainer des Schwarzen Meers und des Kaspischen Meers.

Berlin, den 20. Februar 2008

**Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion**

### Begründung

Die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union haben in ihrer Gemeinsamen Dreiererklärung vom 14. Dezember 2007 die Einführung eines „Europäischen Tags der Meere“ genehmigt. Der „Europäische Tag der Meere“ soll am 20. Mai jeden Jahres feierlich begangen werden. Ziel ist es, an der Bewusstseinsbildung für das maritime Erbe Europas mitzuwirken und Netzwerkaktivitäten zu organisieren. Als erster Termin wird in der Dreiererklärung der 20. Mai 2008 vorgeschlagen.

Im Zuge des Engagements für eine Europäische Meerespolitik wäre ein „Europäischer Tag der Meere“ ein konkreter öffentlich wahrnehmbarer Schritt, ein Bewusstsein für das gemeinsame maritime Erbe zu schaffen.

